

## Mühlen 1858

- Nr. 17 S. 68 Einem hohen Adel und geehrten Publicum **Cremmens** und der Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich hierorts als Mühlenmeister niedergelassen habe, und werde ich in meiner Wohnung, Damm- und Kirchstraßen-Ecke, im Hause des Herrn **DECKERT**, alle Sorten Mehl in schönster Waare zur gefälligen Abnahme bereit halten. Auch vertausche ich Mehl gegen ungemahlene Roggen, worauf ich ein geehrtes Publicum ergebenst aufmerksam mache.  
**Cremmen**, im Februar 1858  
**Joh. KERSTEN**, Mühlenmeister
- Nr. 19 S. 75 Zwei junge schwarze Windhunde mit weißer Brust – früher dem Herrn Professor **KRÜGER** zu **Berlin** angehörig – bin ich Willens zu verkaufen.  
Der Mühlenmeister **RIEWENDT** in **Marwitz**
- Nr. 21 S. 84 Geschäfts-Anzeige  
Nachdem ich das zwischen **Priort** und **Karzow** unfern Potsdam belegene Mühlen-Etablissement nebst altem Zubehör käuflich übernommen und auch den Betrieb des Geschäfts bereits angetrieben habe, zeige ich den geehrten Bewohnern des osthavelländischen Kreises hierdurch ergebenst an, daß ich auch außer der Müllerei auch eine Mehl-Handlung in meinem Hause etablirt habe. Indem ich daher ein geehrtes Publicum ersuche, mich mit gütigen Aufträgen im Fach der Müllerei beehren zu wollen, offerire ich zugleich alle Sorten Waizen-, Roggen-, Futtermehl und Kleie in jeder beliebigen Quantität und zu soliden Preisen. Sowohl die größte als die kleinste Bestellung werde ich jederzeit pünktlich auszuführen bemüht sein. Billige und gute Bedienung versprechend, empfehle ich mich dem Wohlwollen des geehrten Publicums und bitte um zahlreichen Zuspruch.  
**Karzow**, den 16. März 1858  
Der Mühlenmstr. **Herrm. BURGHAGEN** jun.
- Nr. 25 S. 100 Ein abgenutzter Mühlenstein, zum Schleifsteine für Schmiede sich eignend, ist zu verkaufen bei dem Mühlenmeister **Carl MOHR** in **Kienberg**
- Nr. 25 S. 100 Am 27sten d. M. hat sich ein gelber Hühnerhund, ungefähr 6 Monat alt, bei mir angefundnen. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren zurücknehmen.  
Börncke, den 30. März 1858  
Der Mühlenmeister **LEUE**

- Nr. 27 S. 106      Bekanntmachung  
Der Mühlenmeister **Carl SCHÜLER** zu **Wustermark** beabsichtigt, seine jetzt rechts von der Berlin-Hamburger Chaussee stehende Bockwindmühle abubrechen und auf einer an einem Feldwege neben dem Acker des Schmiedemeisters **DOMINICK**, links von der Potsdamer Chaussee, in der Feldmark **Wustermark** belegenen Parzelle wieder aufzubauen.  
**Spandau**, den 31. März 1858  
Königliches Domainen-Rent-Amt
- Nr. 30 Beilage      Zu verkaufen ist: eine frequente Windmühle mit 2 Gängen nebst Wohnhaus mit 3 Stuben, Kammern, Küche mit Kochmaschine, Keller usw., Scheune und Ställe sind massiv. 18 Morgen vorzüglicher Acker und Wiesen. Forderungen 4000 Thlr. Das Nähere kostenfrei bei  
**Herrmann BECKER** in **Neu-Ruppin**
- Nr. 32 S. 128      Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf bei dem Mühlenmeister **FRANKE** in **Ceestow**
- Nr. 36 Beilage      Krankheits halber ist eine bei **Luckenwalde** belegene, im besten Zustande befindliche Bockwindmühle nebst geräumigen Wohnhause zu verkaufen. Näheres daselbst bei dem Mühlenmstr. **KOPPE** oder in **Potsdam**, Brandenburgerstr. 58 beim Wirth.
- Nr. 36 Beilage      Gestorben in **Nauen** im April 1858  
2) Der Müllergeselle **Carl Ludw. BUGGE**, 52 J. 7 M. 22 T., Nervenschlag
- Nr. 37 S. 148      Gute Roggenkleie empfiehlt der Mühlenmeister **SCHERTER** in **Cremmen**.
- Nr. 41 S. 164      Für Mühlenbesitzer  
Seidene Cylinder-Gaze Nr. 10, 38 Zoll breit und 16 Ellen lang, ganz neu, sowie ein großes und ein kleines Mühleneisen nebst Zubehör ist billig zu verkaufen in **Nowaweiß** bei **Potsdam**, Wilhelmstr. Nr. 30, bei **C. HELLER**
- Nr. 43 S. 172      Französische Mühlsteine eigener Fabrik von **F. W. SCHULZE** in **Berlin**, Linienstraße Nr. 230  
Den Herren Mühlenbesitzern und Mühlen-Baumeistern zeige ich ergebenst an, daß ich binnen Kurzem eine bedeutende Sendung französischer Steine, welche ich in den besten französischen Steinbrüchen selbst ausgewählt habe, erhalten werde. Ich werde dadurch in den Stand gesetzt, allen Anforderungen aufs Beste zu genügen, und bitte mich mit recht zahlreichen Aufträgen zu beehren.

Deutsche Mühlsteine, Katzensteine, Gußstahl-Picken und seidene Beutel-Gaze sind in größter Auswahl ebenfalls vorrätig.

**Berlin** im Mai 1858

**F. W. SCHULZE**, Mühlenmstr.

- Nr. 45 S. 178      Bekanntmachung  
Der Mühlenmeister **BURGHAGEN** aus **Nauen** beabsichtigt auf dem zur hiesigen Feldmark gehörigen, an dem sogenannten Speckdamm-Wege belegenen, früher **Andreas Friedr. FLESCHNER**schen Grundstück eine neue Bockwindmühle zu erbauen.  
**Fahrland**, den 5. Juni 1858  
Königliches Domainen-Amt
- Nr. 49 S. 193      Bekanntmachung  
Der Mühlenmeister **THIELE** zu **Karzow** beabsichtigt, auf dem von den Kossäthen **WEESE** und **STECHOW** in **Bornim** erworbenen, zur dortigen Feldmark gehörigen Acker eine Bockwindmühle mit 2 Mahlgängen zu erbauen.  
**Potsdam**, den 18. Juni 1858  
Königliches Rent- und Polizei-Amt
- Nr. 52 Beilage      Windmühlen-Verkauf  
Eine im guten Zustande befindliche, nahrhafte, pachtfreie Bockwindmühle nebst 9 Morgen Waizen-Acker, bei der Fabrik-Stadt **Luckenwalde** belegen, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **C. A. HELLER** in **Nowaweiß**
- Nr. 52 Beilage      Eine holländische Windmühle mit 3 Mahlgängen ist zum Abbruch sofort zu verkaufen. Näheres in **Potsdam**, Spandauerstraße Nr. 14
- Nr. 55 S. 220      Eine Wirthschafterin, die auch mit der Küche vollkommen vertraut ist, sucht eine Condition, jetzt oder zum 1. October. Näheres beim Mühlenmeister **RHEIN** zu **Paretz**
- Nr. 60 S. 239      Auction  
Auf dem Fabrik-Etablissement **Tornow** bei **Potsdam**, dicht an der Chaussee und unmittelbar an der Havel belegen, sollen wegen Aufgabe der Lederfabrikation folgende Baulichkeiten: eine Bock-Windmühle nebst innerem Zeuge, gangbarem Werke und Inventarium; ein Wohnhaus ...  
Der Besitzer des Fabrik-Etablissement **TORNOW**
- Nr. 61 S. 244      Ein Paar deutsche Mühlsteine, schön im Mahlen und fast neu, habe ich wegen Aufnahme noch eines französischen Ganges in meine Mühle billig zu verkaufen.

**S. A. Jänicke**

Dampfmühlen-Etablissement zu **Potsdam**, Telt. Vorstadt, unweit des Bahnhofes

- Nr. 77 S. 308 Gestorben in **Nauen** im September 1858:  
5) Der Bürgers- und Mühlenmeisterssohn **Fr. August PLÄNE**, 6 Tage, Schwämme
- Nr. 85 S. 340 Eine gute Mühlenruthe nebst Bodenstein ist zu verkaufen; wo? Sagt der Mühlenmeister **MOHR** zu **Kienberg** bei **Nauen**
- Nr. 86 S. 345 den Königlichen hohen Militair-Behörden, dem Königlichen Rent- und Polizei-Amt, der Wohlloblichen städtischen Behörde, sowie den zur Rettung herbeigeeilten lieben Mitbürgern, insbesondere aber der Feuerwehr, von der sich mehrere Mitglieder besonders rühmlich hervorgethan, fühle ich mich veranlaßt, für die schnelle und aufopfernde Hülfe bei dem mich betroffenen Brande meiner Schneidemühle hiermit öffentlich meinen innigen und herzlichen Dank auszusprechen, da ich nur durch diese schnelle und energische Hülfe vor größerem Schaden geschützt und weiteres Unglück von meinen Werken abgewendet wurde.  
**Spandau**, den 1. November 1858  
**Wilhelm KÖRNER**, Mühlenmeister
- Nr. 89 S. 354 Verzeichniß der Wahlmänner diesseitigen Kreises für die zu veranlassende Neuwahl des Hauses der Abgeordneten:  
B. Vom platten Lande  
... Mühlenmeister **LÜDECKE** zu **Eichstädt** ...
- Nr. 90 S. 360 Heute früh 4 Uhr verstarb nach kurzem Krankenlager unser innigst geliebter Gatte, Vater, Großvater und Urgroßvater, der Mühlenmeister **Carl MOHR**, in seinem 85sten Lebensjahr, welches wir den vielen Verwandten und Freunden, um stille Theilnahme bittend, ergebenst anzeigen.  
**Kienberg**, 17. Nov. 1858  
Die Hinterbliebenen
- Nr. 98 S. 391 Bekanntmachung  
Die Mitglieder der Müller-Innung zu **Nauen** werden ersucht, sich am 3. Januar 1859, Vormittags 9 Uhr, im Gasthofe zur Stadt Hamburg zur Quartal-Versammlung einzufinden. Zugleich wird um Berichtigung der noch rückfälligen Quartalgelder gebeten. –  
**Nauen**, den 12. December 1858  
Der Vorstand der Müller-Innung